

## **120. Jahreshauptversammlung des Taunusklubs Bad Soden**

Am Freitag, dem 05. Februar 2010 trafen sich die Mitglieder des Taunusklubs Bad Soden um 19.30 Uhr in der Hasselgrundhalle zur 120. Jahreshauptversammlung. Die 1. Vorsitzende, Gisela Hock eröffnete die Versammlung mit einer Gedenkminute an alle bisher verstorbenen Mitglieder, denn in 2009 waren keine speziell zu beklagen. Daraufhin verlas die Schriftführerin Ursula Prokasky die Niederschrift der 119. Jahreshauptversammlung, welche einstimmig angenommen wurde und eine weitere Niederschrift über die außerordentliche Mitgliederversammlung vom 05.11.2009. Diese wurde ebenfalls von den anwesenden Mitgliedern genehmigt, nachdem man sich über eine Änderung in der Formulierung geeinigt hatte. In dem anschließenden Jahresbericht stellte Gisela Hock die Aktivitäten aus dem Jahr 2009 heraus und dankte den Mitwirkenden, ohne deren Einsatz die Durchführung des umfangreichen Angebots des Taunusklubs Bad Soden nicht möglich wäre. Die Mitgliederzahl belief sich am Jahresende 2009 auf 194 Mitglieder. Es gab 8 Neuzugänge und 17 altersbedingte Austritte. Aufgrund der schwindenden Mitgliederzahl wurde die Anpassung des Jahresbeitrags von 13,00 auf 16,00 Euro unumgänglich. Um die Verwaltungskosten noch weiter zu reduzieren, verzichtet die Vorsitzende auf die jährliche Aufwendungs-pauschale und rechnet nur noch tatsächliche Aufwendungen ab. Des Weiteren wurde die Bankkontoführung auf online-banking umgestellt, was ebenfalls Kosten einspart. Auch können zukünftig die Einladungen zu den jeweiligen Veranstaltungen überwiegend per E-Mail erfolgen, weil gut 50 Mitglieder schon einen privaten Internetan-schluss haben. Wanderwart Uli Balzer berichtete über das abgelaufene Wanderjahr 2009, in welchem die Teilnahme mit 109 Wanderern an der traditionellen Veranstaltung „Rund um Bad Soden“ besonders erfreulich war. Vor allem weil sich dazu fünf Schwesternvereine eingefunden hatten. Der Wanderplan 2009 war mit insgesamt 57 Veranstaltungen gut gefüllt, u.a. auch mit Theater- und Museumsbesuchen, mit Ausflügen zur Burg Eppstein und hinter die Kulissen der Frankfurter Oper und wurde mit einer wachsenden Teilnehmerzahl erfolgreich „abgearbeitet“. So haben 1291 Mitglieder und 257 Gäste eine Laufleistung von 758 km erbracht. Außerdem wurden 3.045 km mit der Bahn, 686 km mit dem Auto, 2.133 km mit dem Bus, 18 km mit dem Schiff und 120 km mit dem Fahrrad zurückgelegt. Um die Wegemarkierung kümmern sich 24 Wanderer, und am Burgberg wurde an zwei Arbeitstagen „reine gemacht“. Eine breite Veröffentlichung finden die Aktivitäten des Taunusklubs nicht nur in der Presse und im Internet sondern auch durch die gute Zusammenarbeit mit Herrn Heidecke sowohl im Kulturkalender als auch in den Aushängekästen der Stadt. Über die Internetseite des Taunusklubs, welche von unserer Webdesignerin Shala Mirbaha höchst ansprechend gestaltet wird, fanden inzwischen 7 interessierte Wanderer als Neumitglieder den Zugang zum Verein. Der Kassenbericht der Kassiererin ergab durch die Kassenprüfer keine Beanstandung, so dass sowohl der Kassenwartin als auch dem Vorstand Entlastung erteilt werden konnte. Als nachfolgender 2. Kassenprüfer wurde Kurt Engels gewählt. Weiter wurde über die Geschäftsordnung, die an alle Anwesende zur Kenntnisnahme verteilt wurde, mit einer Stimmenthaltung abgestimmt. Über die Finanzierung einer Neuauflage der Broschüre „Gehen und Sehen“ für die Stadt Bad Soden wurde negativ abgestimmt. Der Antrag für die Punktevergabe für Mehrtagestouren wurde positiv aufgenommen, so dass nun, wie es bei anderen Zweigvereinen seit Jahrzehnten üblich ist, für jede Leistungswanderung pro Tag ein Punkt für die Wandernadel angerechnet wird. Der Antrag, am Sommer-nachtsfest der Stadt Bad Soden keine Wanderung festzulegen, wurde abgelehnt. Abschließend wurde die Organisation der „Rund-um-Bad-Soden“-Veranstaltung am 11.04.2010 besprochen. Es haben wieder fünf Zweigvereine ihr Kommen zugesagt, zumal an diesem Tag auch das 120jährige Bestehen des Taunusklubs Bad Soden

gefeiert werden soll. Die Teilnehmer treffen sich dazu nach den einzelnen Wanderungen im Bürgersaal Neuenhain, wo Essen und Trinken bereit gestellt werden. Das Festprogramm wird von der Kabarettistengruppe „Die Pausenfüller“ als auch von den Mitgliedern gestaltet. Der Erlös aus dieser Veranstaltung soll wieder an das Kinderhospiz „Wiesbadener Initiative Bärenherz“ gehen. Der Wanderplan 2010 bietet mit seinen 65 Aktivitäten wieder eine attraktive Auswahl und kann unter [www.taunus-klub-badsoden.de](http://www.taunus-klub-badsoden.de) abgerufen werden. (mdl)